

Chronos auf Wolken; verso: Gewandstudie



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die Figur erscheint über der »Europa« im Himmelsbereich des Deckenbildes im Würzburger Treppenhaus (Massimo Gemin und Filippo Pedrocco: Giambattista Tiepolo. I dipinti. Opera completa, Venedig 1993, Nr. 415; Der Himmel auf Erden. Tiepolo in Würzburg, hg. von Peter O. Krückmann, Ausst.-Kat. Würzburg, Residenz [15.2.-19.5.1996], München und New York 1996, Bd. 1, Abb. S. 17, 116). Dort blickt der weißbärtige Gott der Zeit mit Sense und Stundenglas in den Händen auf die Darstellung des Erdteils herab. Im Fresko ist er mehr nach rechts gelagert, was zur Folge hat, dass auch die Sanduhr schräg steht und die Sense etwas waagerechter angeordnet ist. Im Ricordo (Nachzeichnung zur Erinnerung) Giovanni Domenico Tiepolos hingegen ist Chronos aufrechter wiedergegeben. Offenbar ging es bei der Nachzeichnung eher um die Erfassung der Figur an und für sich und weniger um ihre perspektivische Platzierung in der Wölbung der Decke. Mit großer Genauigkeit hat Giovanni Domenico die Schattenpartien des Tuches und auch die Pinselschraffuren des nackten Körpers nachgezeichnet. Gleichmäßig überdecken die Rötellinien Figur und Draperie, zum Teil noch tastend in mehrfachen Strichen nebeneinander. So sind die Konturen des Körpers oft doppelt und dreifach geführt, auch das Tuch links endet stellenweise im Ungewissen. Die Gewandstudie auf der Rückseite der Zeichnung gibt die Kniepartie eines Sitzenden, bedeckt von einem dicken Mantelstoff, wieder. Sie ähnelt der Studie auf der Rückseite der »Musizierenden« (Inv. Nr. C 1472), lässt sich jedoch bisher wie diese mit keinem ausgeführten Werk in Verbindung bringen.

Titel	Chronos auf Wolken; verso: Gewandstudie
Inventarnummer	C 1481
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Giovanni Battista Tiepolo</u> (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung)): * 05. März 1696 Venedig – † 27. März 1770 Madrid / <u>Giovanni Domenico Tiepolo</u> (Künstler / Künstlerin): * 30. Aug. 1727 Venedig – † 03. März 1804 Venedig
Datierung	1752
Technik	Rötel, weiße Kreide
Material	Papier (blau)
Maße	Höhe: 28,20cm(Blatt) / Breite: 25,80cm(Blatt)

Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1882, ehemals Sammlung Bossi/Beyerlen
Literatur	Christel Thiem und George Knox: Tiepolo. Zeichnungen von Giambattista, Domenico und Lorenzo Tiepolo aus der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart... Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [20.9.1970-3.1.1971], Stuttgart-Bad Cannstatt 1970, p. S. 107 (verso), S. 110 (recto) , Nr. 97 / Corinna Höper und Uwe Westfeling: Tiepolo und die Zeichenkunst Venedigs im 18. Jahrhundert Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [7.12.1996-16.2.1997], Wallraf-Richartz-Museum Köln [12.3.–11.5.1997], Ostfildern-Ruit 1996, p. 41 , Nr. 41 / George Knox: Giambattista and Domenico Tiepolo A Study and Catalogue Raisonné of the Chalk Drawings, Oxford 1980, Nr. M.370

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite